

Iris Spranger
MITGLIED DES ABGEORDNETENHAUSES
VON BERLIN
SPD-FRAKTION
VORSITZENDE AK STADTENTWICKLUNG,
SPRECHERIN FÜR BAUEN, WOHNEN UND
MIETENPOLITIK
STELLV. LANDESVORSITZENDE SPD BERLIN



Büro Abgeordnetenhaus
030 23 25 22 91
iris.spranger@spd.parlament-berlin.de

Bürgerbüro
030 522 833 65
buergerbuero.spranger@web.de

www.iris-spranger.de

Berlin, 9. Oktober 2019

PRESSEMITTEILUNG

Grundstückssuche für Neubau der Freiwilligen Feuerwehr Mahlsdorf geht in die nächste Runde!

Die Wahlkreisabgeordnete Iris Spranger, MdA, SPD Fraktion und baupolitische Sprecherin dazu: „Mit Unverständnis musste ich zur Kenntnis nehmen, dass in dem jahrelangen Suchen für einen neuen Standort der Freiwilligen Feuerwehr Mahlsdorf, ein Vorschlag von der Bezirksbürgermeistern, Frau Dagmar Pohle, in den Ring geworfen wurde, der schon vor 15 Jahren von der Feuerwehr als nicht akzeptabler Standort abgelehnt wurde. Seit mindestens zwei Jahren laufen die Verhandlungen um den Wunschstandort der Freiwilligen Feuerwehr Mahlsdorf, nämlich auf dem Gelände der TLG in der Straße An der Schule 84. Die Senatsverwaltung für Inneres und die TLG haben sich für diesen Standort positiv ausgesprochen. Mehrere Anträge der BVV Marzahn-Hellersdorf haben das Bezirksamt aufgefordert diesbezügliche Entscheidungen zu treffen. Die Probateste wäre, den B-Plan zu ändern und aus dem Gewerbegebiet ein Mischgebiet zu machen, auf dem die TLG auch einen sanften Wohnungsbau vollziehen kann. Vielleicht auch für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.“ Dieses Hin und Her wird langsam zu einer unerträglichen Posse. Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Mahlsdorf, einem stark wachsenden Stadtteil, kann gefährdet werden. Der Vorsitzende des Fördervereins der Mahlsdorfer Wehr hat den Sachverhalt dazu ausführlich in seinem Tagesspiegel Interview beschrieben. „Ich fordere das Bezirksamt von Marzahn-Hellersdorf und insbesondere die Bürgermeisterin Frau Pohle auf, diesem Treiben ein Ende zu setzen. Finden Sie endlich eine konsensuale Lösung mit der TLG, treiben Sie den Bau der neuen Wache voran, nehmen Sie die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger ernst!“

V.i.S.d.P.: Iris Spranger, MdA